

Wie viel Geschäftsarchitektur braucht das EAM?

Stuttgart, 26. Mai 2011



act! consulting GmbH
Güldenstraße 26, D-38100 Braunschweig
+49 (0) 531 / 12337 0
info@act-consulting.de
www.act-consulting.de
www.unternehmensarchitektur.de

Association of Enterprise Architects
An International Forum for Enterprise Architects

THE *Open* GROUP
Member



Association of Open Group
Enterprise Architects

Agenda

➔ Ordnungsrahmen für die
Geschäftsarchitektur entwickeln

Transparenz und Steuerbarkeit
sicher stellen

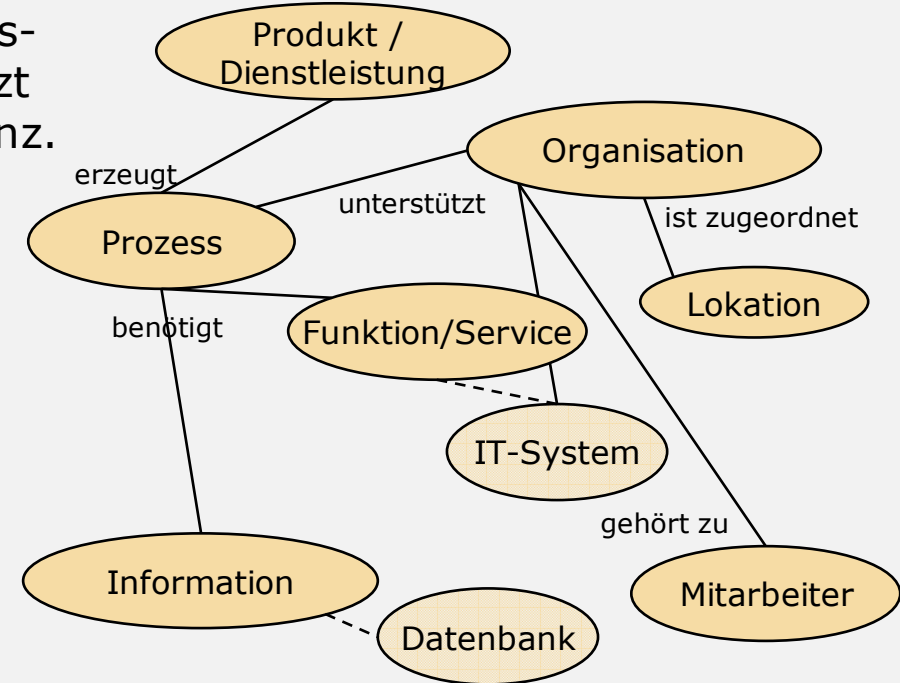
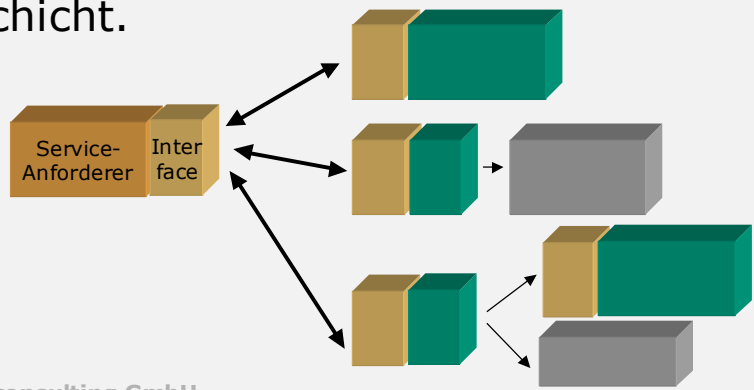
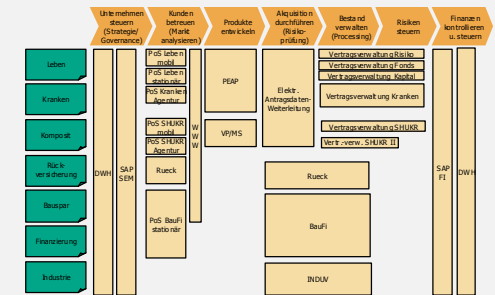
Transformationspläne und
Roadmaps entwickeln

Transformation steuern



Elemente einer Geschäftsarchitektur (1)

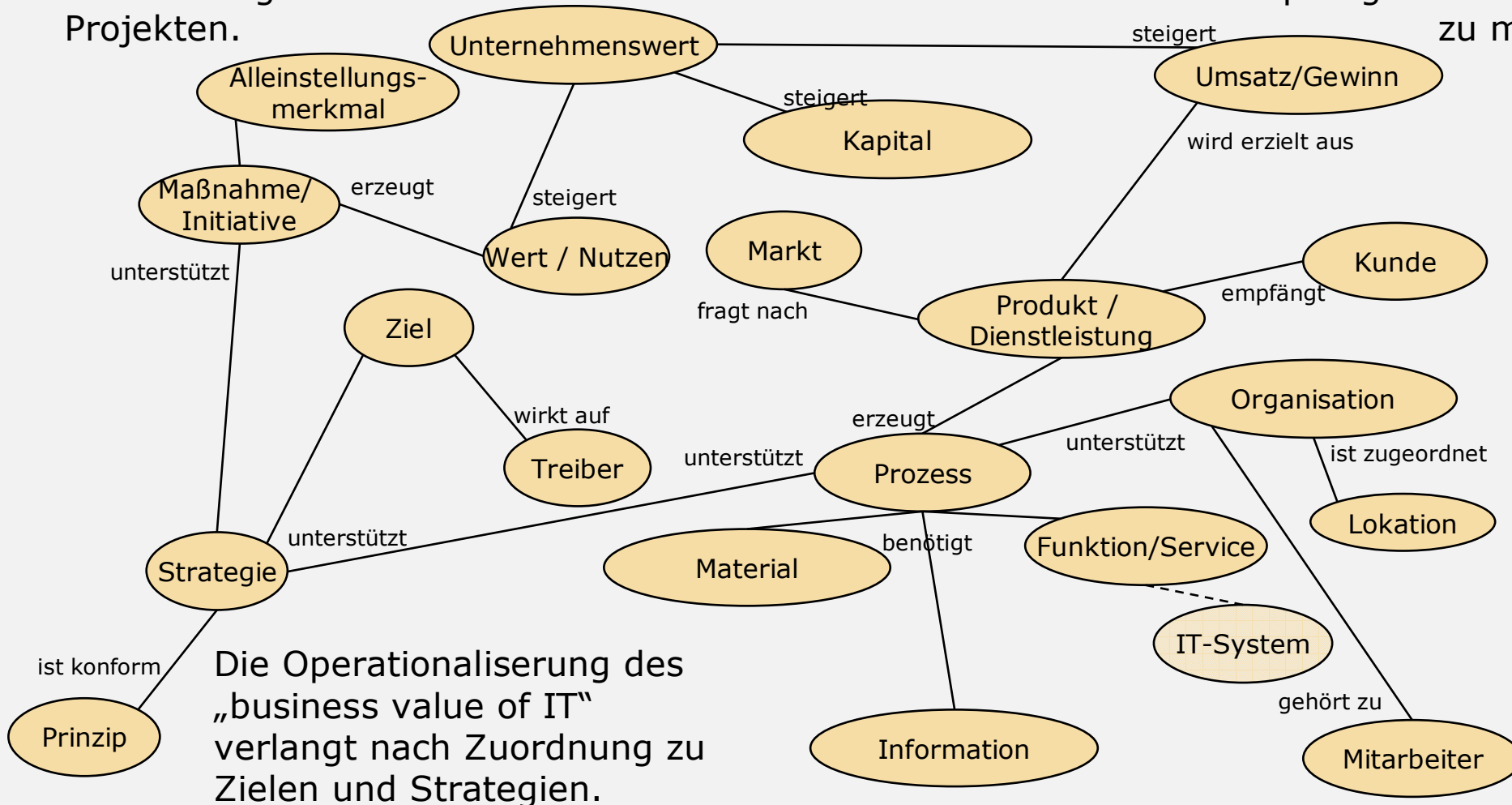
- Ausgehend von Anwendungssystemen, Plattformen und Infrastruktursystemen werden verantwortliche und nutzende Organisationseinheiten, zugehörige Mitarbeiter und Lokationen dokumentiert.
- Mit der Dokumentation von Prozessen und Produkten ist der Aufbau von Bebauungsplanungsmatrizen möglich: Anwendungssysteme werden in den Kontext des Geschäfts gestellt.
- Die Beschreibung der fachlich relevanten Informationen mit Zuordnung zu Geschäftskomponenten und Datenbanken unterstützt z.B. die Analyse von Informationsredundanz.
- Serviceorientierung (BSM, SOA) verlangt die Modellierung einer Virtualisierungsschicht.



Elemente einer Geschäftsarchitektur (2)

Business Transformation erfordert ein Tracking von Maßnahmen und Projekten.

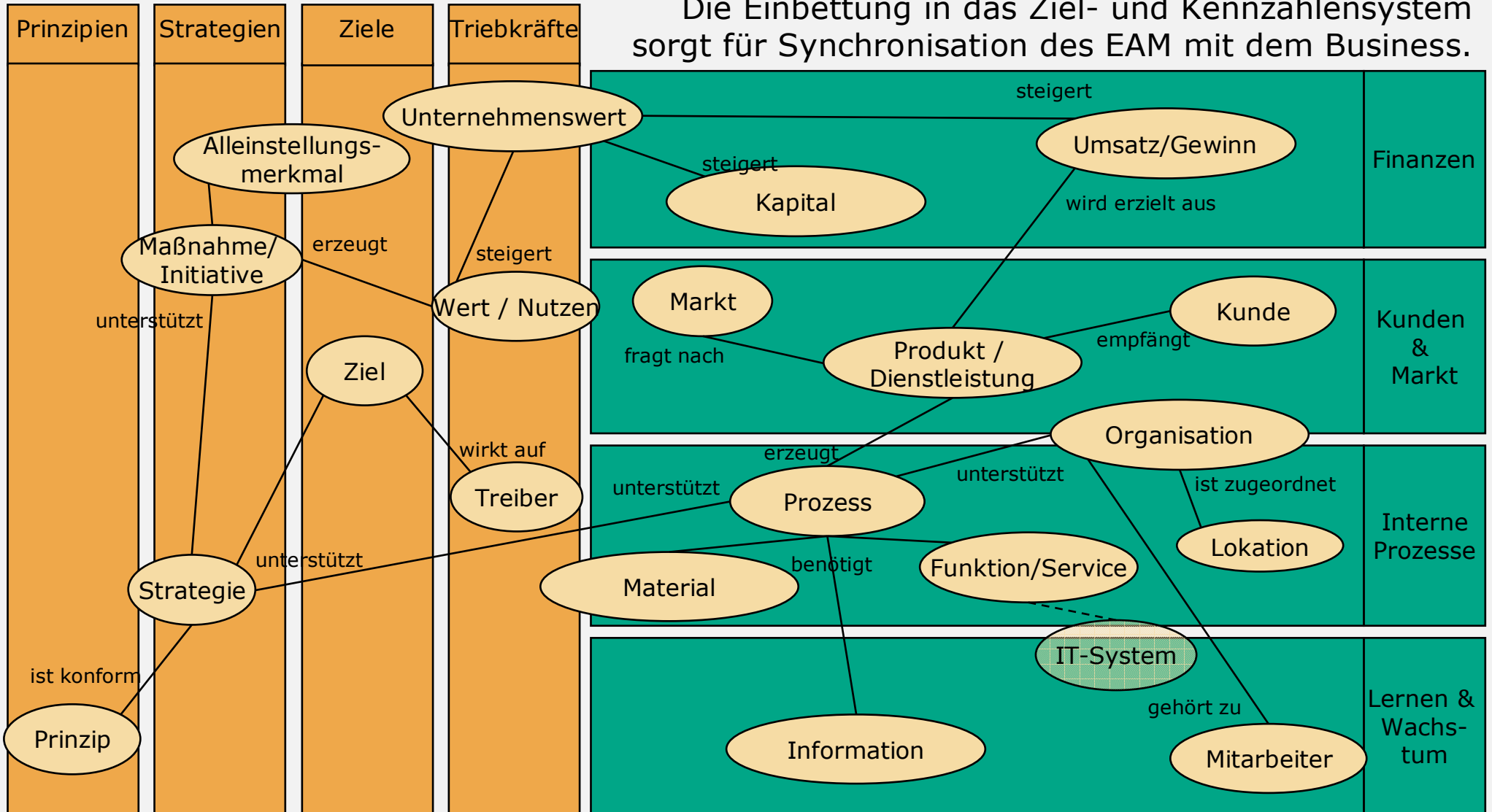
Im EAM ist die Geschäftsarchitektur der Hebel, um die IT in der Wertschöpfungskette sichtbar zu machen.



Die Operationalisierung des „business value of IT“ verlangt nach Zuordnung zu Zielen und Strategien.

Elemente einer Geschäftsarchitektur (3)

Die Einbettung in das Ziel- und Kennzahlensystem sorgt für Synchronisation des EAM mit dem Business.



Was ist eine Geschäftsarchitektur?

www.businessdictionary.com*

- ⇒ business architecture: Graphical representation of a business model, showing the networks through which authority, information, and work flows in a firm. It serves as the blueprint of a firm's business structure, and clarifies how the firm's activities and policies will affect its defined objectives.

www.wikipedia.org*

- ⇒ business architecture: A business architecture is a part of an enterprise architecture related to architectural organization of business, and the documents and diagrams that describe that architectural organization. People who help build business architecture are known as Business Architects.

www.wikipedia.de*

- ⇒ Geschäftsarchitektur: keine Definition
- ⇒ Verweis auf "Unternehmensarchitektur": Die Geschäftsarchitektur betrachtet die Geschäftsprozesse des Unternehmens. Die Geschäftsprozessarchitektur ist das Ergebnis der Geschäftsprozessmodellierung.

Als Teil der Unternehmensarchitektur ist auch die Geschäftsarchitektur eine strukturierte Sammlung von Plänen. Diese Pläne beschreiben

- ⇒ die Geschäftsstrategie (u.a. Visionen, Ziele, Strategien),
- ⇒ das Geschäftsmodell(z.B. Produkte, Märkte, Ertragsmodelle)
- ⇒ und den Geschäftsbetrieb (Prozesse, Informationen, Aufbau, etc.).

in aktueller aber auch in zukünftiger Ausprägung.



* Abfrage am 18.5.2011

Zweck einer Geschäftsarchitektur

Geschäftsarchitekturen stellen in einem Modell dar, wie eine Organisation/ein Unternehmen funktioniert.

Mit einer Geschäftsarchitektur können wir

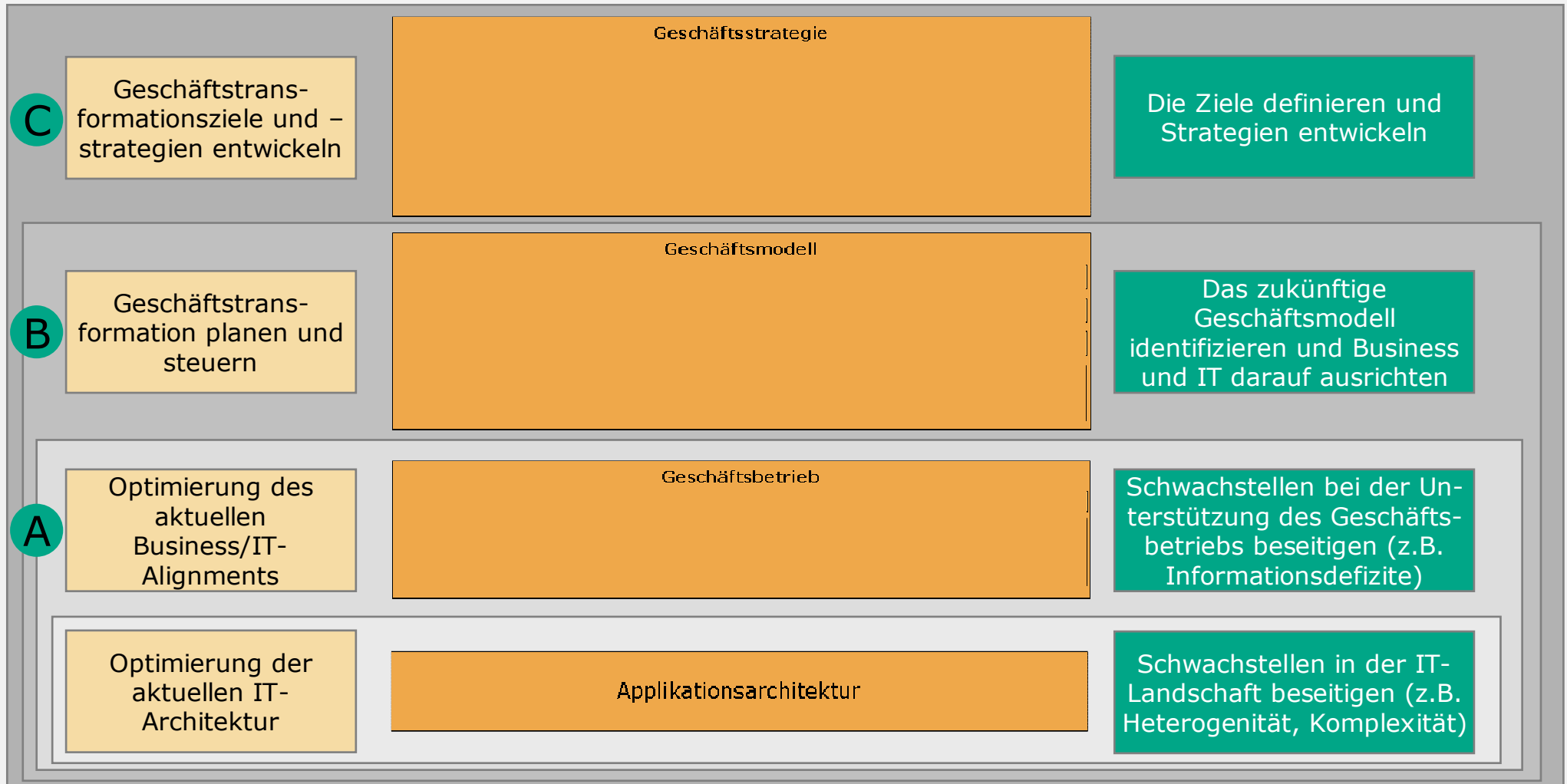
- **Transparenz schaffen**
 - ⇒ Einsichten gewinnen, Abhängigkeiten und Risiken identifizieren, ein gemeinsames Verständnis unterschiedlicher Gruppen über die Organisation herstellen
- **Transformationspläne und Roadmaps entwickeln**
 - ⇒ Strategische Initiativen bis hin zu ihrer Umsetzung in IT exakt auf die Unternehmensziele abstimmen, Roadmaps entwickeln und operative Ziele setzen
- **Strategische Vorgaben für Transformationsprojekte bis in die operative Umsetzung durchsteuern**



Ein Ordnungsrahmen für die Geschäftsarchitektur:

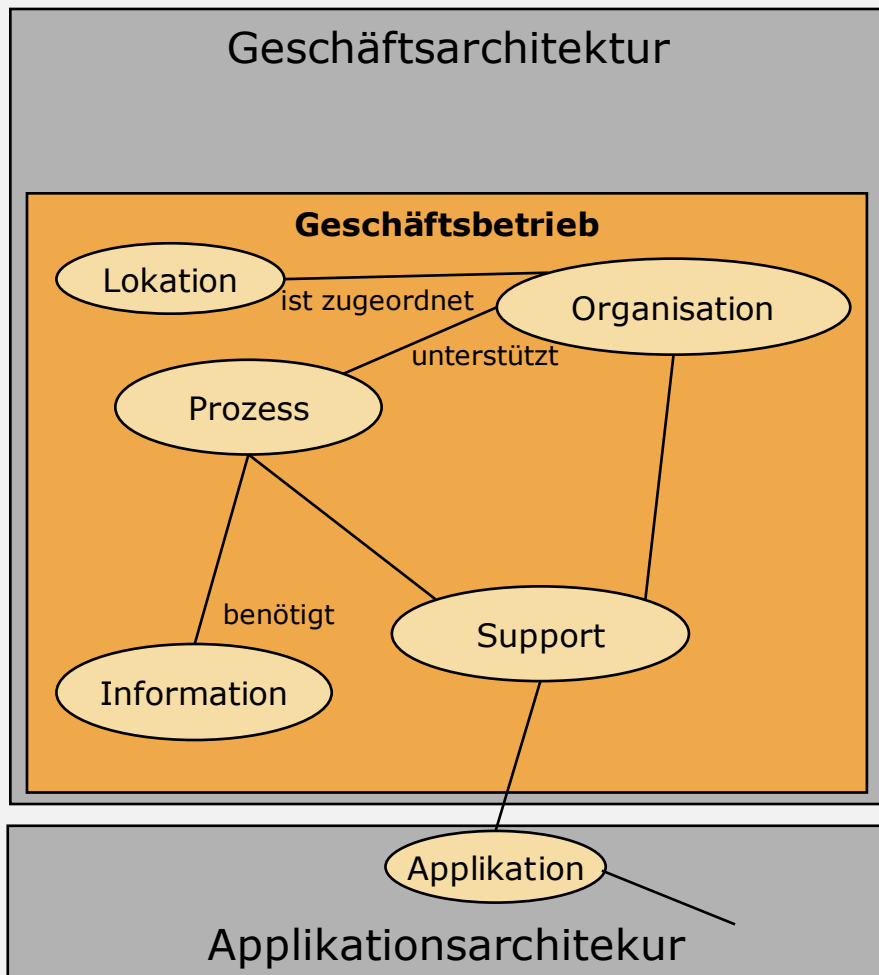


Umfang der Geschäftsarchitektur

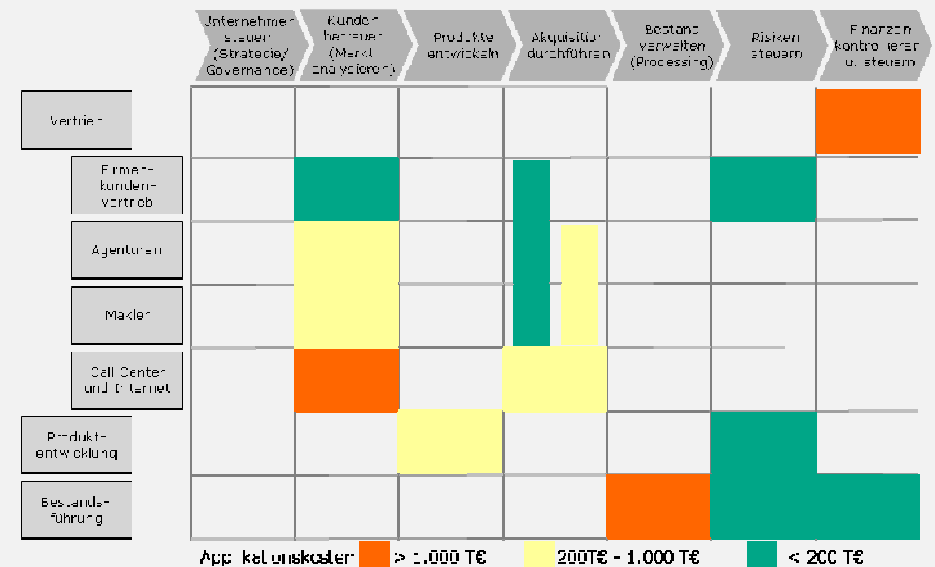


A Optimierung des aktuellen Business/IT-Alignments

Modellausschnitt



Sicht (Beispiel)

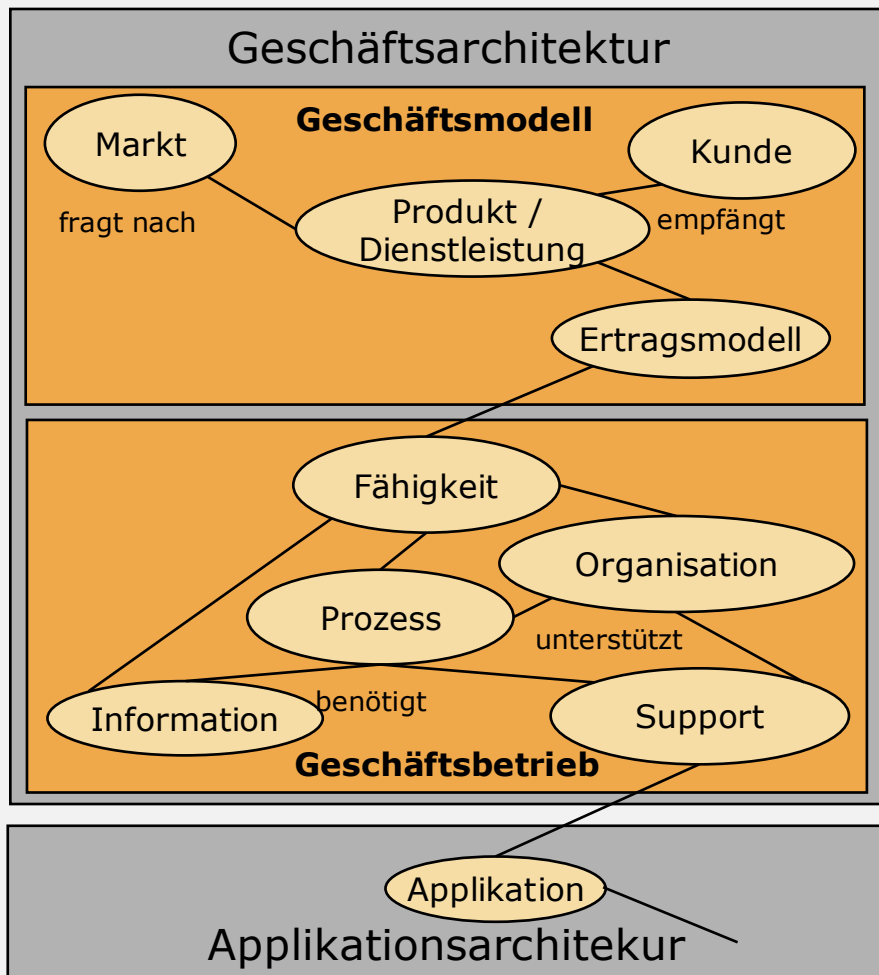


Fragestellung (Beispiel)

Welche IT-Systeme erzeugen hohe Kosten und unterstützen Prozesse und Organisationen mit geringerer strategischer Wichtigkeit?

B Geschäftstransformation planen und steuern

Modellausschnitt



Sicht (Beispiel)

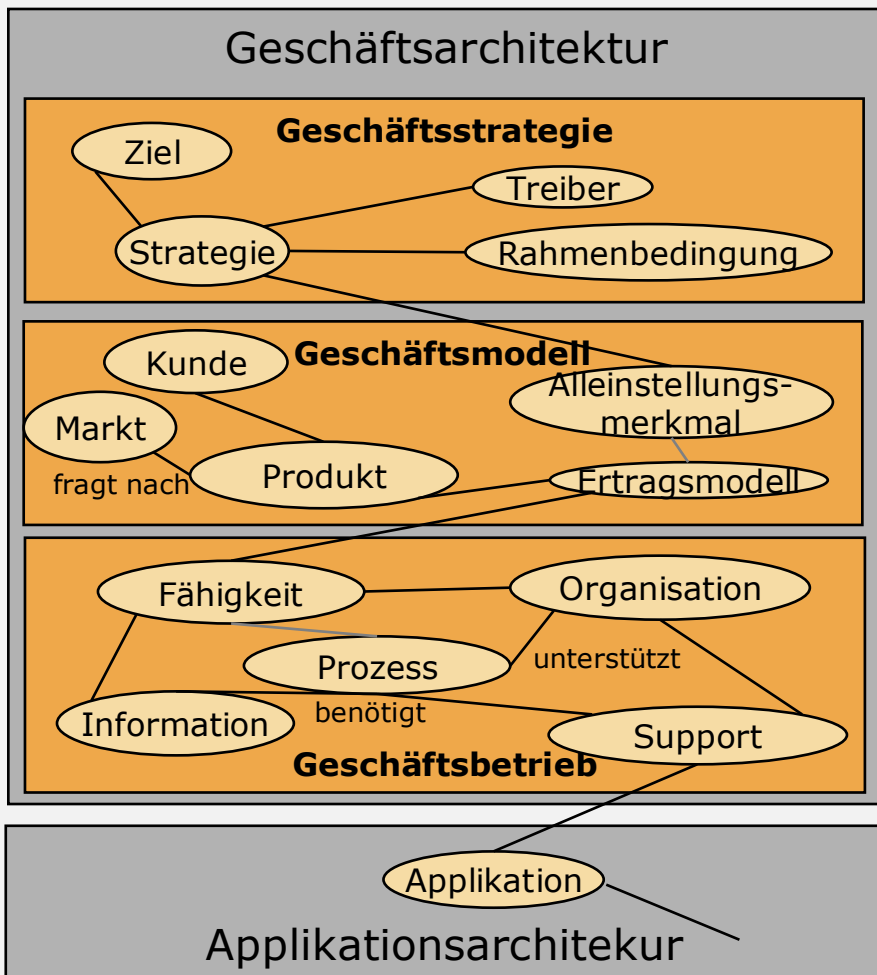
Capability Implementation Map		Capabilities				
		Manage clinical trials	Meet regulatory requirements	Plan clinical projects	Protect information	Assure clinical safety
Business Process	Conduct trial	X			X	
	Submission	X	X			
	Treat single case					X
Information Entity	Study Dossier	X	X	X		
	...					
Organizational Unit	Medicine	X	X	X	X	
	PharmacoVigilance		X			X
...						
Architectural Driver						
Systems affected						

Fragestellung (Beispiel)

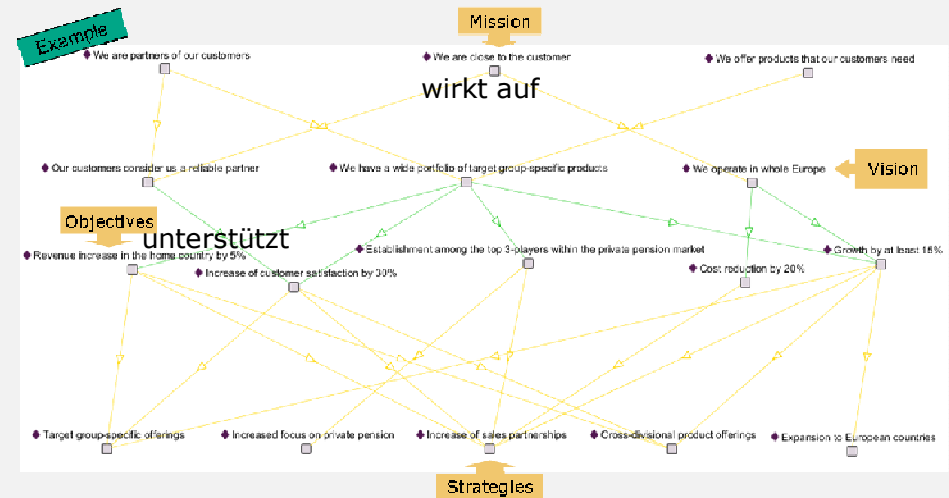
Welche Fähigkeiten müssen im Geschäftsbetrieb für die Unterstützung des zukünftigen Geschäftsmodells entwickelt werden und welche Anforderungen an die zukünftige IT-Unterstützung erzeugt das?

C Geschäftstransformationsziele und -strategien entwickeln

Modellausschnitt



Sicht (Beispiel)



Fragestellung (Beispiel)

Welche Ziele werden durch welche Strategien unterstützt? Welche Treiber und Rahmenbedingungen stehen dahinter? Welche Alleinstellungsmerkmale müssen wir zur Umsetzung unserer Strategien entwickeln und welche Fähigkeiten benötigen wir dazu?

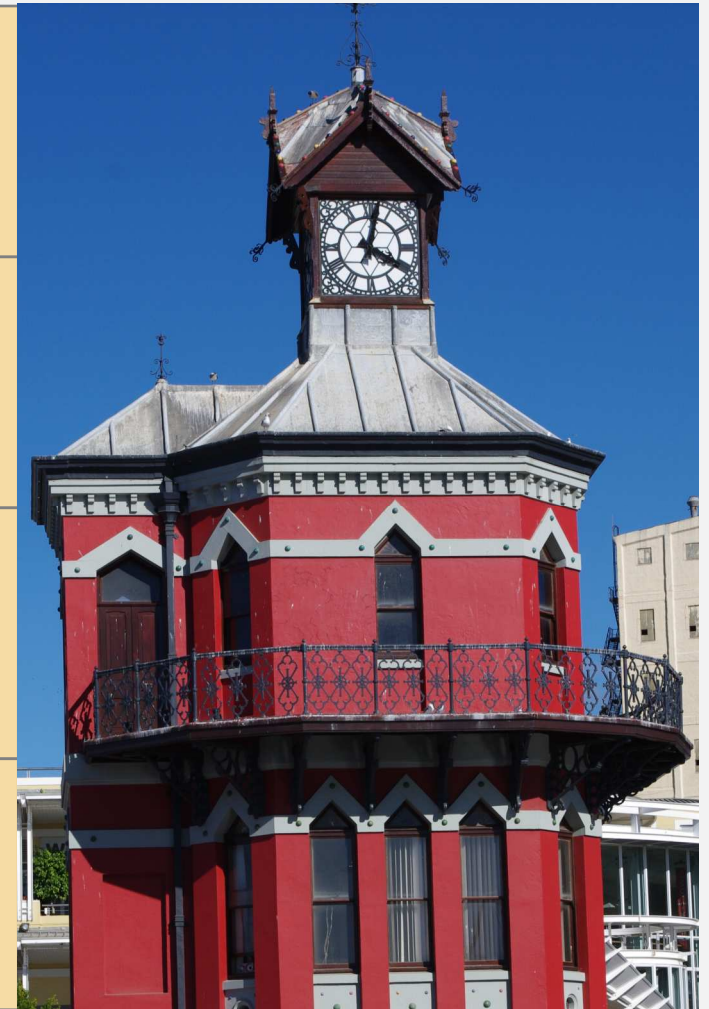
Agenda

Ordnungsrahmen für die
Geschäftsarchitektur entwickeln

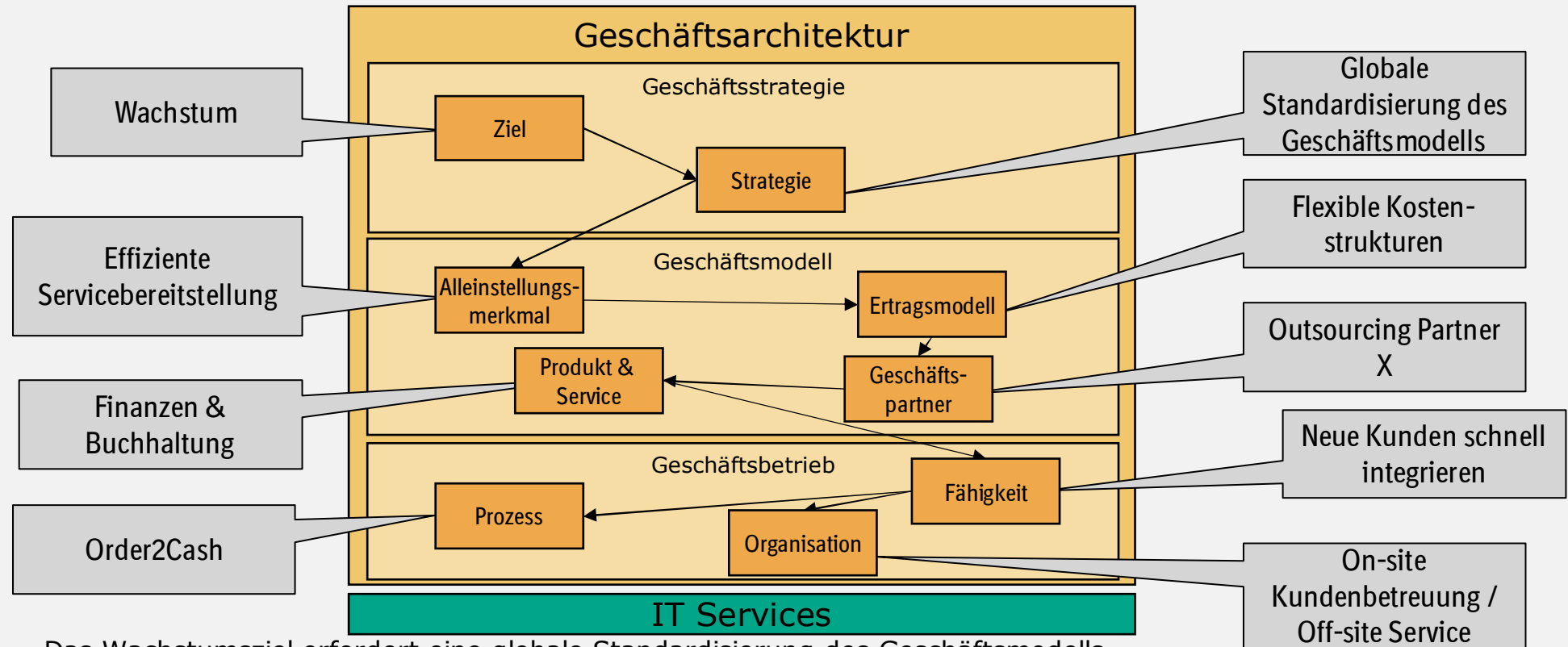
➔ **Transparenz und Steuerbarkeit
sicher stellen**

Transformationspläne und
Roadmaps entwickeln

Transformation steuern

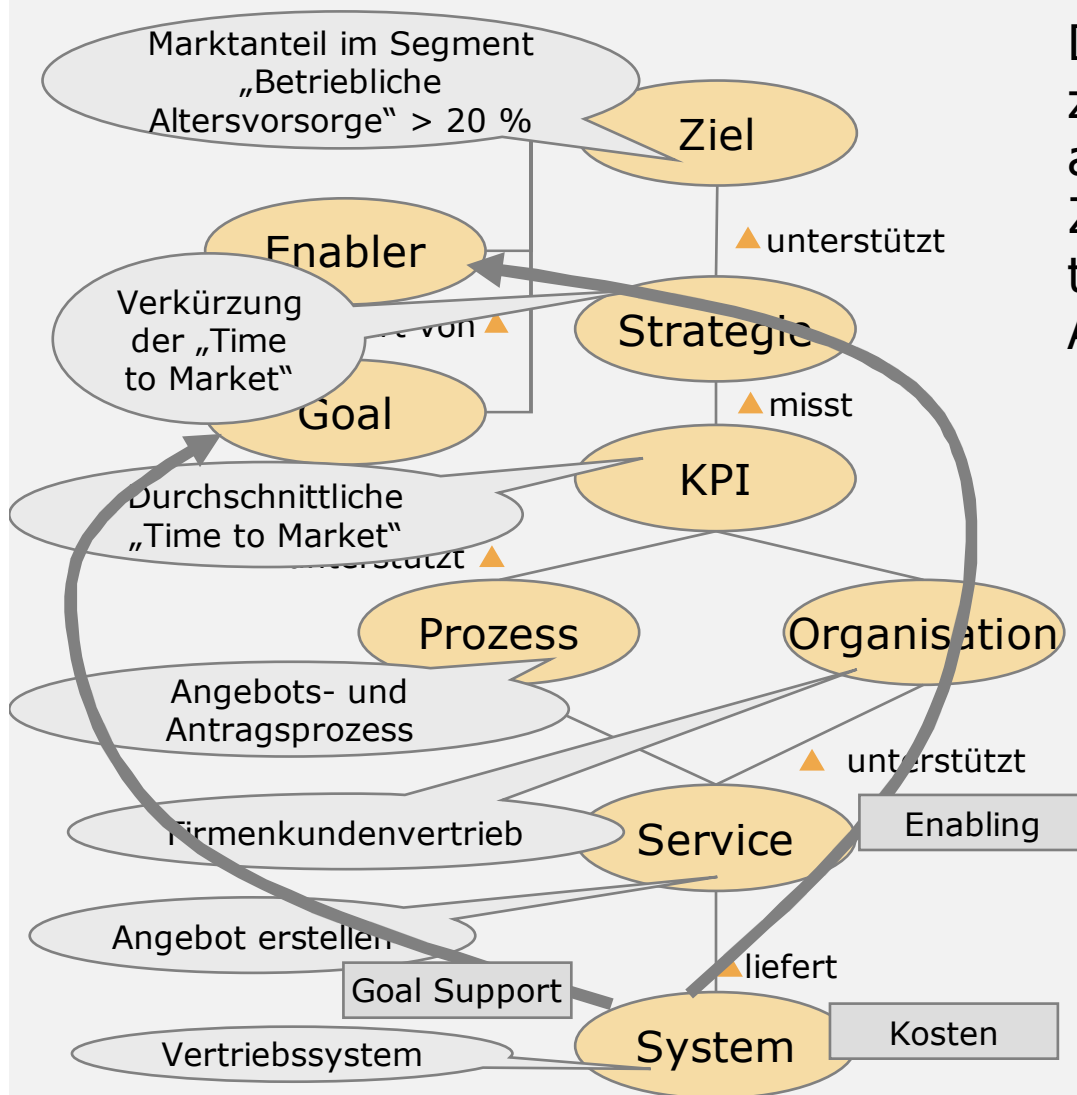


Beispiel 1: Durchgängige Umsetzung von Strategien

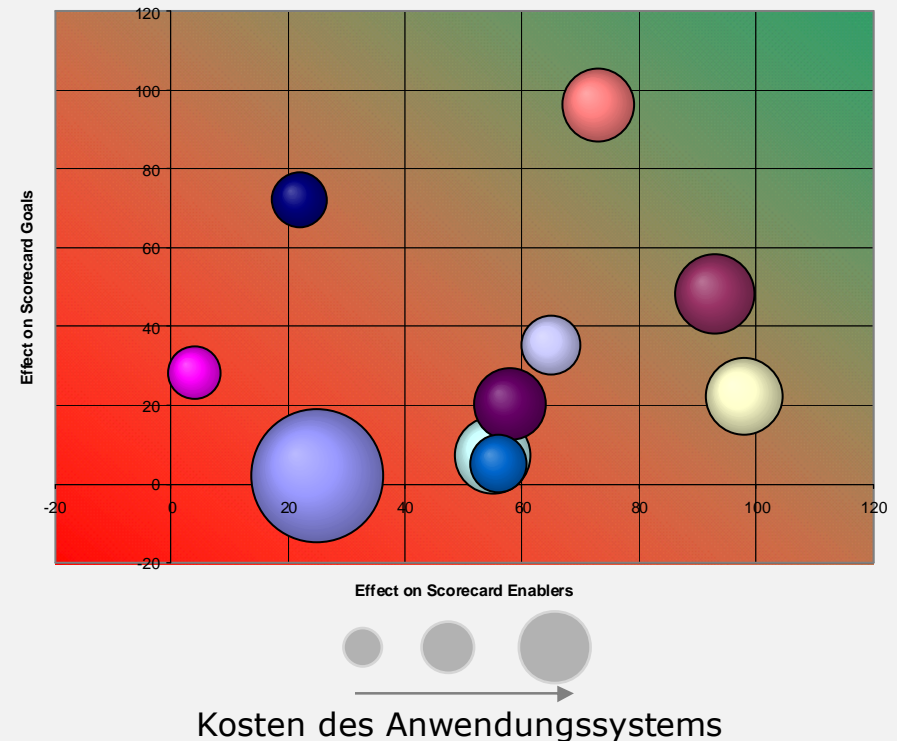


- Das Wachstumsziel erfordert eine globale Standardisierung des Geschäftsmodells
- Die Basis dafür liegt in der effizienten und einheitlichen Bereitstellung von Services.
- Flexible Kostenstrukturen sorgen für die notwendige Effizienz
- und werden durch ein Sourcing Modell mit geeigneten Geschäftspartnern unterstützt.
- Das Serviceangebot (z.B. Finanzen & Buchhaltung) lebt von der Fähigkeit, ...
- neue Kunden schnell integrieren zu können.
- Diese Fähigkeit basiert auf standardisierten Prozessen, einer tragfähigen Organisation und verlangt nach unterstützenden IT-Services.

Beispiel 2: Wertbeitrag der IT operationalisieren




Die Operationalisierung von Unterstützungsbeziehungen in der Geschäftsarchitektur (Prozess – KPI - Strategie – Ziel) schafft Grundlagen für die Bewertung und anschließende Optimierung des Anwendungsportfolios (Housekeeping).



Agenda

Ordnungsrahmen für die
Geschäftsarchitektur entwickeln

Transparenz und Steuerbarkeit
sicher stellen

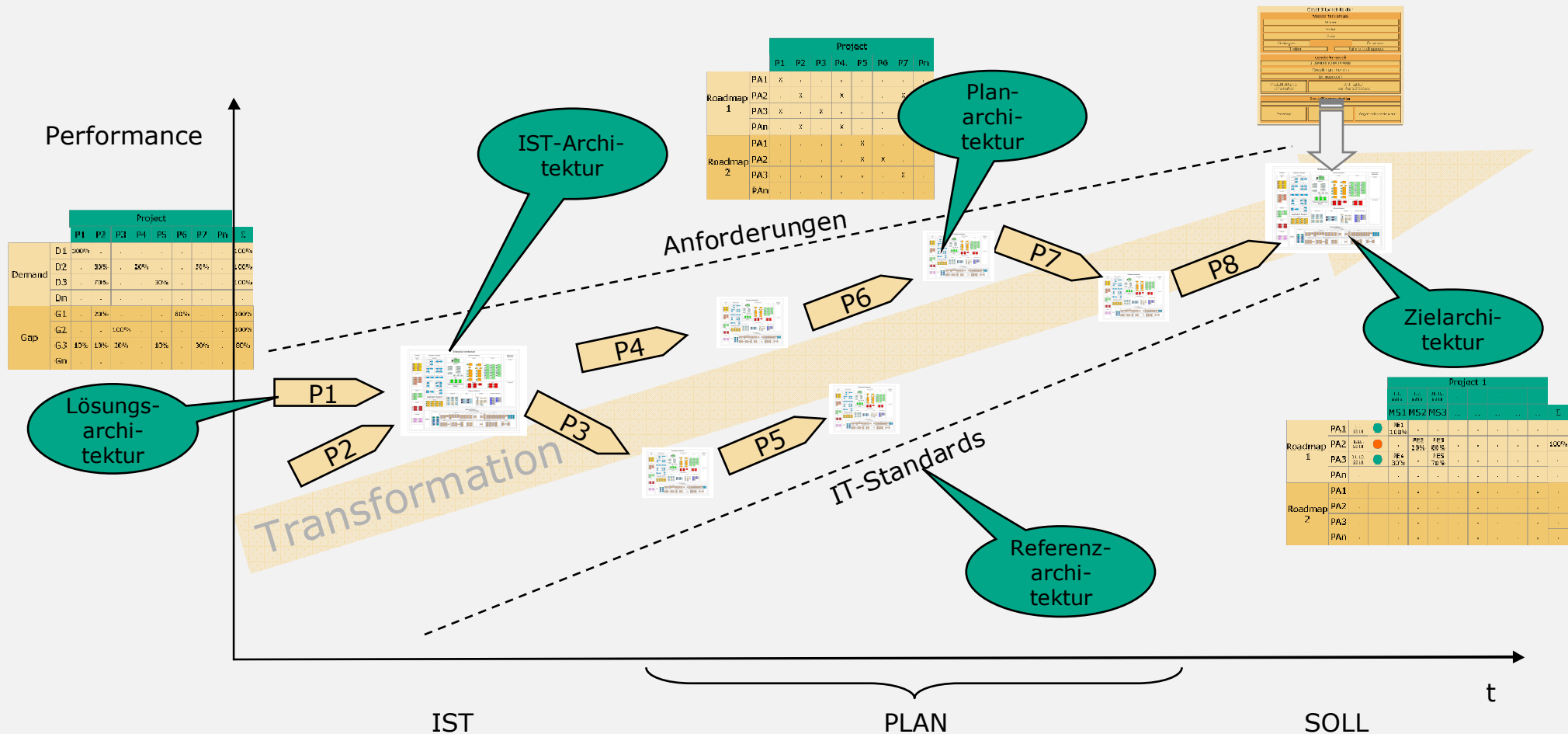
 Transformationspläne und
Roadmaps entwickeln

Transformation steuern

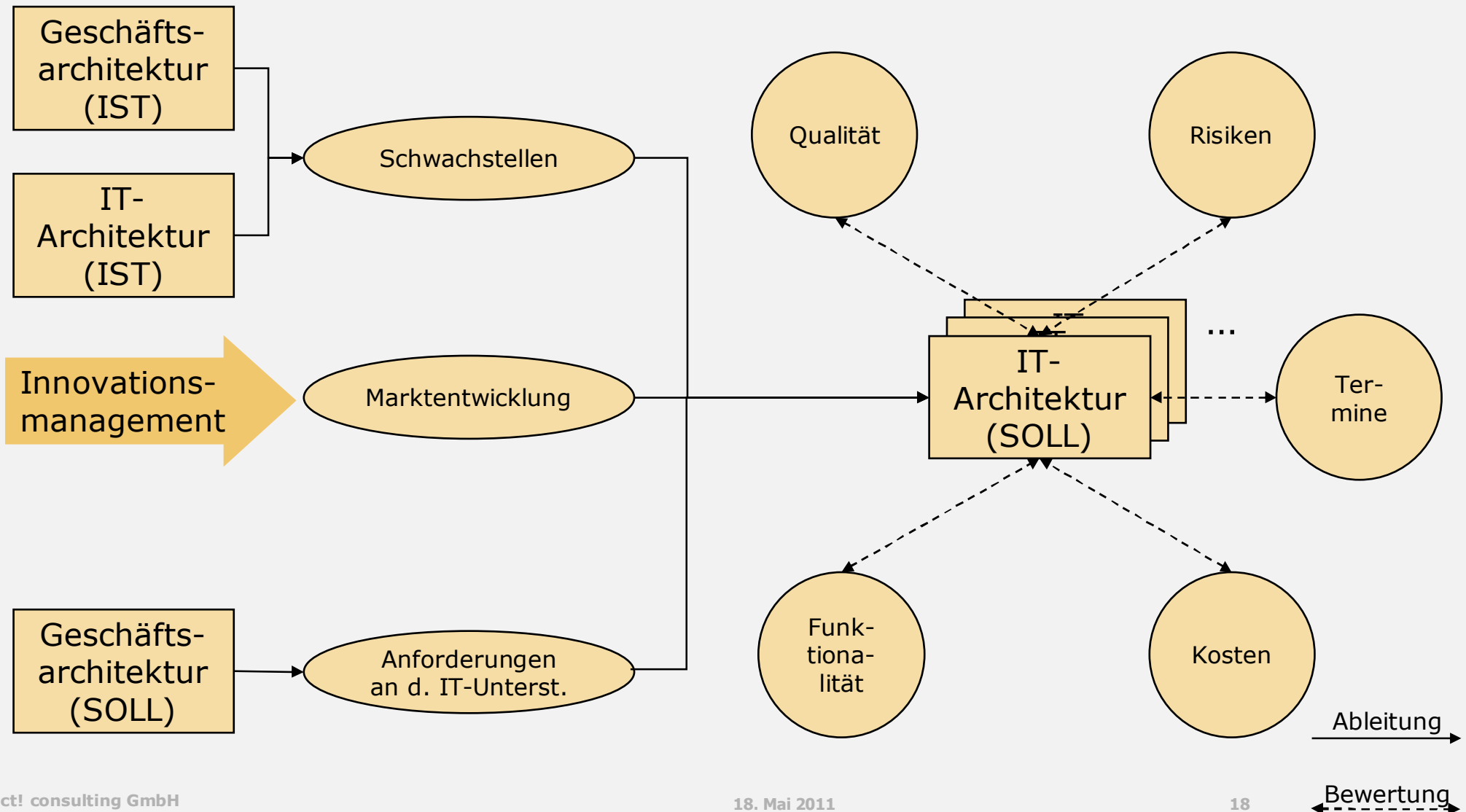


Transformation

Die Transformation erfolgt schrittweise vom IST über Planzustände bis hin zum Soll. Einzelne Projekte (Pn) erzeugen Teiltransformationen im Rahmen der gesamten Roadmap. Leitplanken werden gesetzt durch die fachlichen Anforderungen aus der Geschäftsarchitektur und die aus den Erfahrungen der Vergangenheit und der aktuellen Marktentwicklung abgeleiteten Standards.

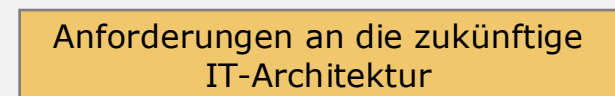
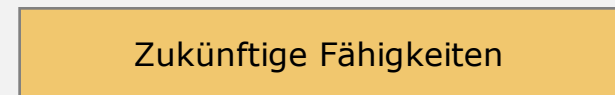
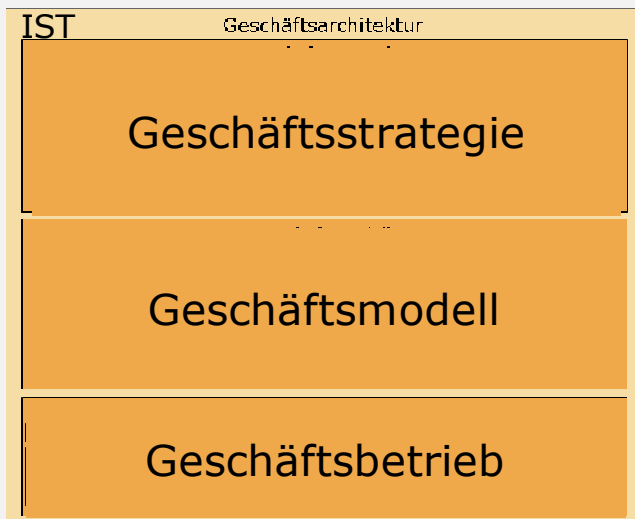


Bebauungsplanung: Inhaltlicher Zusammenhang der Modelle

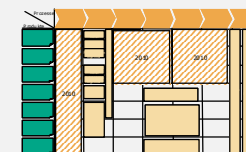


Entwicklung des Bebauungsplans

Die Geschäftsorganisation liefert in der Regel nur wenig Hinweise für die Gestaltung der künftigen IT-Architektur („Wie sehen Prozesse und Organisation in 3-5 Jahren aus?“).



Bebauungsplan



Ausgehend von der aktuell definierten Strategie das zukünftige Geschäftsmodell entwickeln:


- Welche Produkte/Services werden zukünftig in welchen Märkten für welche Kunden(gruppen) angeboten?
- Wie sieht das zukünftige Ertragsmodell aus?
- Welche Alleinstellungsmerkmale müssen wir entwickeln, um die Strategie zu unterstützen?
- Welche Ressourcen werden dazu benötigt?
- Welche Kundenschnittstellen, Kommunikationskanäle und Geschäftspartner sind erforderlich?
- ...

Agenda

Ordnungsrahmen für die
Geschäftsarchitektur entwickeln

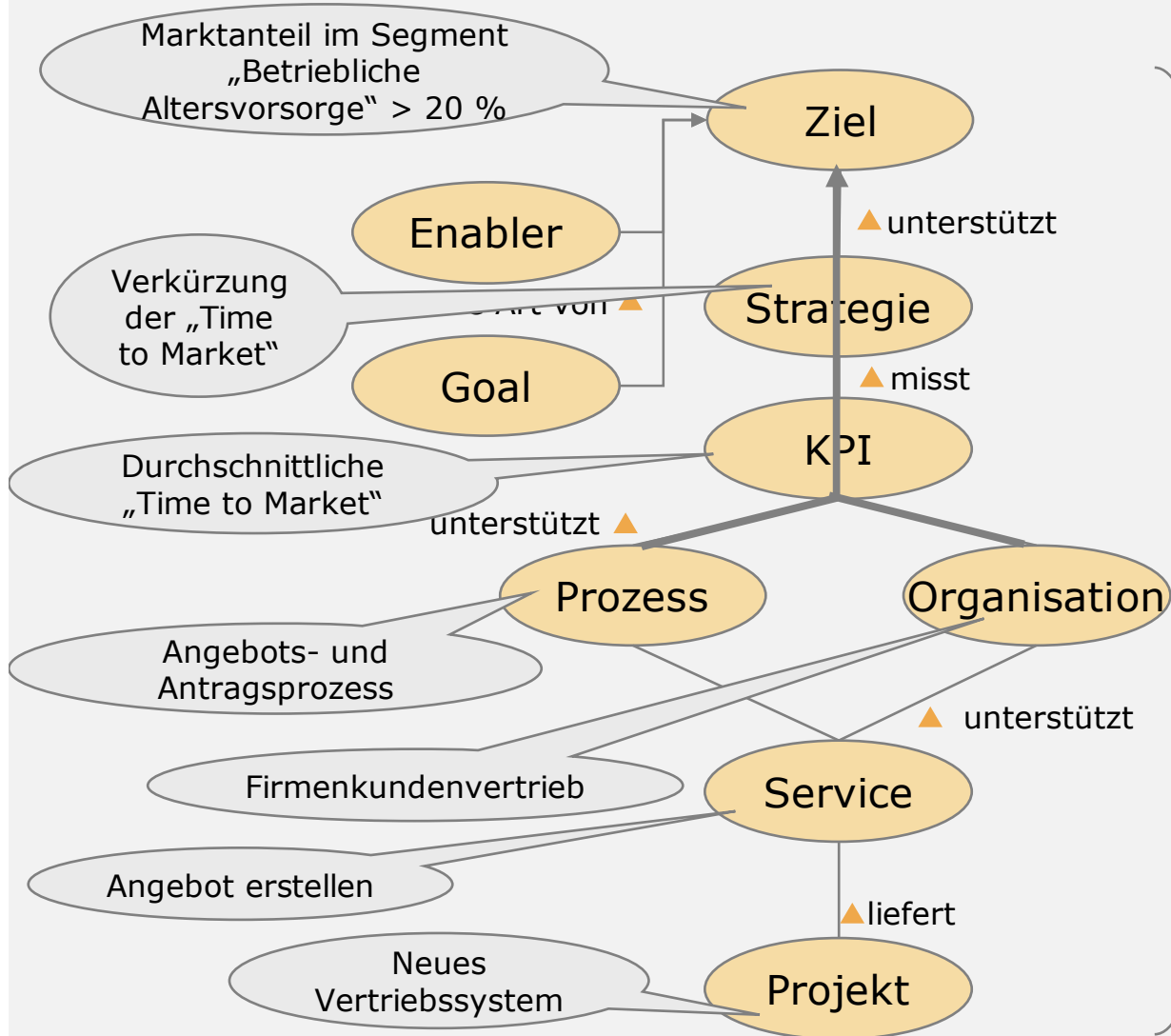
Transparenz und Steuerbarkeit
sicher stellen

Transformationspläne und
Roadmaps entwickeln

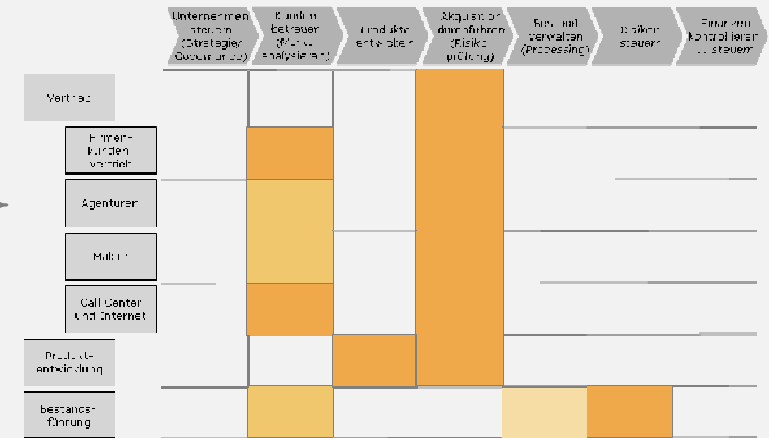
 Transformation steuern



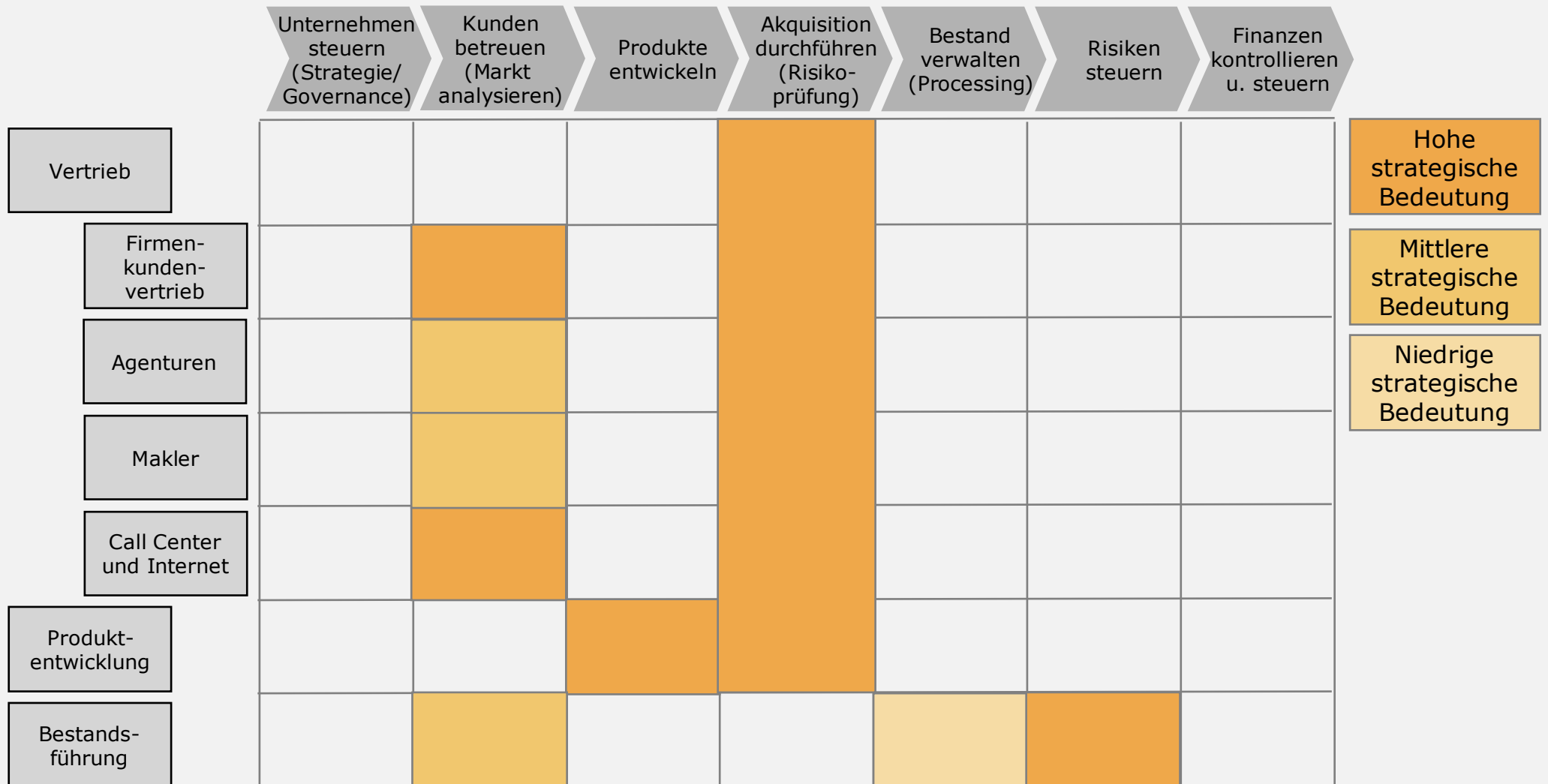
Die Identifikation der strategischen Handlungsfelder mit Hilfe der Geschäftsarchitektur ist Grundlage für die Definition von Roadmaps



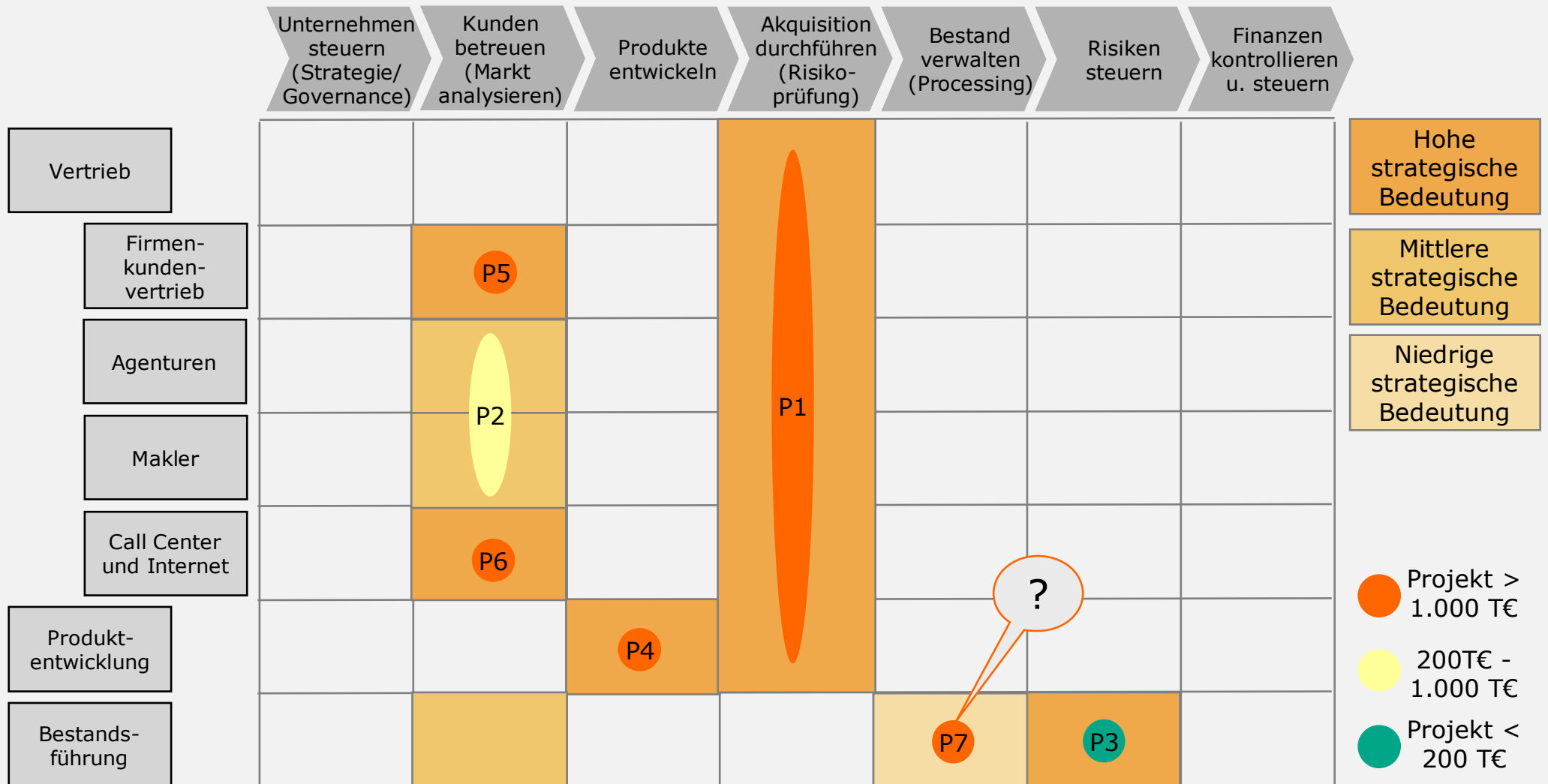
Identifikation der strategischen Handlungsfelder



Beispiel: Investitionssteuerung mit Hilfe der Geschäftsarchitektur (1)



Beispiel: Investitionssteuerung mit Hilfe der Geschäftsarchitektur (2)



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Klaus D. Niemann
Geschäftsführender Gesellschafter

act!
Güldenstraße 26, D-38100 Braunschweig
T +49 (0) 531 / 12337 0
F +49 (0) 531 / 12337 20
E info@act-consulting.de
W www.act-consulting.de
www.unternehmensarchitektur.de

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der act! consulting GmbH.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

